



Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) ist das zentrale Gremium der Gemeinsamen Selbstverwaltung im Gesundheitswesen. Seine Kernaufgabe ist die Konkretisierung des Leistungskataloges der gesetzlichen Krankenversicherung auf Bundesebene in Richtlinien für den stationären, ambulanten und zahnärztlichen Bereich auf der Grundlage des SGB V.

Wir suchen in der Abteilung Fachberatung Medizin in **Vollzeit, unbefristet und Teilzeit 80 %, befristet bis 30.06.2023** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen

Kennziffer: 2022/FBM-Ref-01

Ihre neue Tätigkeit:

- Sie wirken bei der Umsetzung des Gesetzes zur Neuordnung des Arzneimittelmarktes (AMNOG), insbesondere im Rahmen der Bestimmung der zweckmäßigen Vergleichstherapie und der Nutzenbewertung von Arzneimitteln im Bereich seltener Erkrankungen (orphan drugs), mit.
- Sie analysieren klinische und epidemiologische Studien, systematische Übersichtsarbeiten, Meta-Analysen und indirekte Vergleiche, Leitlinien, HTA-Berichte.
- Sie wirken bei der Beratung zur Planung von klinischen Studien mit.
- Sie leisten Beiträge zu internen Fortbildungsveranstaltungen.
- Zudem recherchieren Sie nach epidemiologischen Daten (z. B. Prävalenzdaten von Erkrankungen) sowie nach qualitätsrelevanten Informationen und kümmern sich um deren Be- und Auswertung.
- Ihre Aufgabe liegt auch in der methodischen Beratung der Gremien des Gemeinsamen Bundesausschuss bezüglich der o. g. Aufgaben.

Unser Angebot:

- Ihre Arbeitszeit können Sie durch Gleitzeitregelungen flexibel gestalten und Ihre Tätigkeit anteilig im Rahmen der betrieblichen Regelungen im Homeoffice erbringen.
- Wir vergüten Ihre Arbeit nach tariflichen Regelungen im Gesundheitswesen und gewähren Ihnen Vermögenswirksame Leistungen sowie u. a. Zuschüsse zu Sportangeboten, der VBB-Umweltkarte, einem Familienservice und einem eigenen Mitarbeiterbistro.

Das zeichnet Sie aus:

- Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium in den Fachrichtungen Medizin, Pharmazie, Gesundheitswissenschaften, Public Health, Psychologie, Gesundheitsökonomie oder eine vergleichbare Qualifikation.
- Darüber hinaus bringen Sie fundierte und belegte Kenntnisse in evidenzbasierter Medizin (EbM) und Health Technology Assessment (HTA) mit.
- Sie besitzen fundierte und belegte methodische Fachkenntnisse in der Aus- und Bewertung von systematischen Übersichtsarbeiten, epidemiologischen und klinischen Studien.
- Die medizinische Terminologie ist Ihnen vertraut.
- Weiterführend haben Sie Kenntnisse in den Strukturen des deutschen Gesundheitssystems, insbesondere der medizinischen Selbstverwaltung.
- Sie verfügen über exzellente Rede- und Schriftgewandtheit in deutscher sowie englischer Sprache.
- Ihr Umgang mit moderner Bürokommunikationstechnik (MS Office) ist sicher und routiniert.

Folgende weitere Qualifikationen sind wünschenswert:

- Sie haben Erfahrungen bei der Bewertung von Leitlinien und Kenntnisse in einschlägiger Software, z. B. Endnote®, RevMan®, GRADE-PRO®.
- Weiterhin konnten Sie erste berufliche Erfahrungen im Bereich AMNOG sammeln.

Wir konnten Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **02.02.2022**. Bitte geben Sie neben dem Zeitpunkt und Umfang Ihrer Verfügbarkeit (Vollzeit/Teilzeit) auch Ihre Gehaltsvorstellung an.

Für Rückfragen steht Ihnen Stefanie Trappe, Personalbereich, gern zur Verfügung.

Gemeinsamer Bundesausschuss
Gutenbergstraße 13
10587 Berlin
Tel.: 030/275838-0
www.g-ba.de

[Online bewerben](#)